

Canon

RF-S

10-18mm F4.5-6.3 IS STM

Bedienungsanleitung

DEUTSCH

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Canon-Produkt entschieden haben.

Canon RF-S10-18mm F4.5-6.3 IS STM ist ein Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv für Verwendung mit Kameras* der EOS R-Serie, die mit RF-S Objektiven kompatibel sind.

* Bilder, die von der Mitte des Bildschirms aus beschnitten wurden, werden aufgenommen, wenn sie auf Kameras der EOS R Serie mit Vollformatsensoren angebracht sind. (Entspricht dem APS-C-Format)
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

- „IS“ steht für Image Stabilizer (Bildstabilisator).
- „STM“ steht für Stepping Motor (Schrittmotor).

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Konventionen



Warnhinweis zur Vermeidung von Objektiv- oder Kamerastörungen bzw. -schäden.



Zusätzliche Hinweise zum Umgang und Fotografieren mit dem Objektiv.

Kamera-Firmware und Kameraanwendungen

Bitte nutzen Sie für die verwendete Kamera die neuesten Firmware-Versionen und Anwendungen. Informationen zur Aktualisierung der Firmware und der Anwendungen und darüber, ob Sie die neueste Version verwenden, finden Sie auf der Canon-Website.



Wenn die Firmware der Kamera* keine kompatible Version ist, gelten die folgenden Einschränkungen.

- Die Funktion für vergrößerte Ansicht ist nicht verfügbar.
- In einigen Fällen kann es zu Fehlfunktionen der Kamera kommen.

* Anwendbar für folgende Kameramodelle:
EOS R und EOS RP

Sicherheitsvorkehrungen

Für eine sichere Nutzung der Kamera sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Lesen Sie sich diese sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Details beachtet werden, damit der Benutzer und andere Personen nicht gefährdet werden.



Warnung

Weist auf Risiken hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- **Schauen Sie niemals durch ein Objektiv direkt in die Sonne oder in eine helle Lichtquelle.** Dies kann zum Verlust der Sehkraft führen.
- **Setzen Sie ein Objektiv nicht ohne angebrachten Objektivdeckel der Sonne aus.** Das Objektiv kann das Sonnenlicht bündeln, wodurch eine Fehlfunktion oder ein Brand verursacht wird.



Achtung

Weist auf Risiken hin, die Verletzungen oder Schäden anderer Gegenstände nach sich ziehen können.

- **Setzen Sie das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aus.** Das Produkt kann bei Berührung Verbrennungen oder Verletzungen verursachen.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden

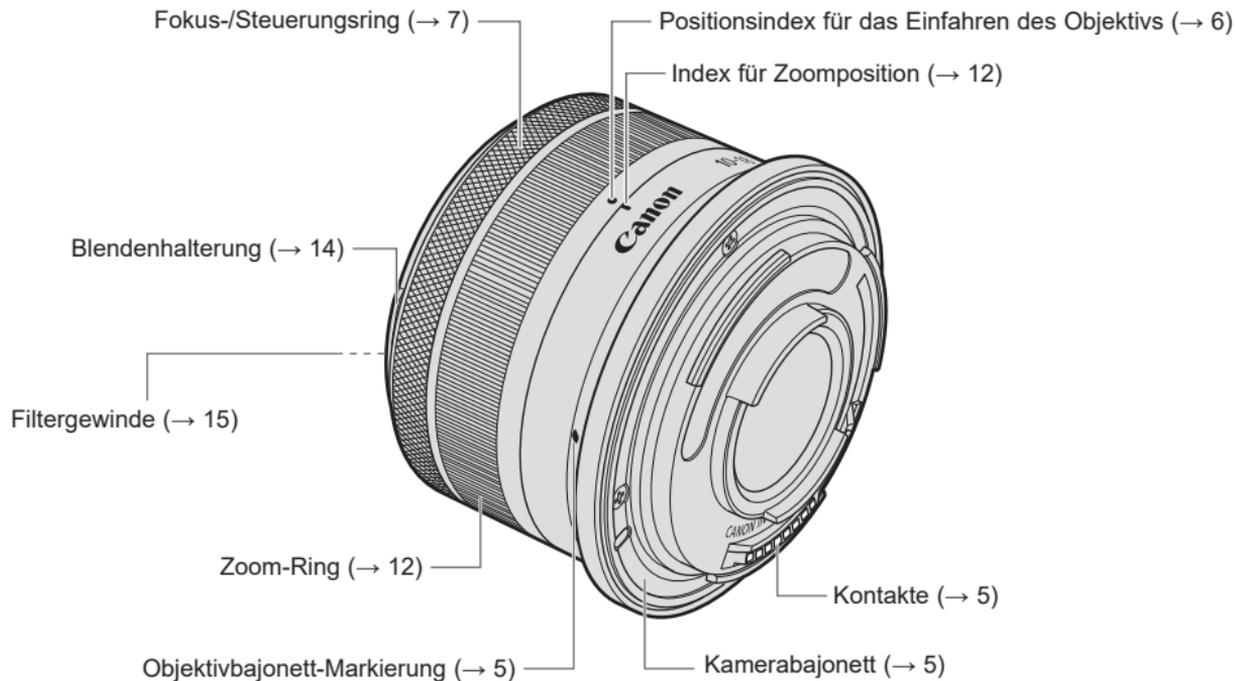
- Lassen Sie das Produkt nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen des Produkts führen.
- Bei Wechsel von einem kalten an einen warmen Ort kann es an der Linsenoberfläche und an den internen Bauteilen des Objektivs zu Kondensatbildung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Objektiv in einem luftdichten Kunststoffbeutel verstauen und es dann von einem kalten an einen warmen Ort bringen. Packen Sie das Objektiv erst aus, nachdem es sich an die neue Temperatur angepasst hat. Gehen Sie gleichermaßen vor, wenn Sie das Objektiv von einem warmen Ort an einen kalten Ort bringen.
- Das Innere des Objektivs scheint zu wackeln, dies weist jedoch nicht auf einen Defekt oder eine Störung hin und verursacht keine Probleme bei der Verwendung.
- Um die Blendensteuerung zu optimieren, bewegen sich die Blendenlamellen gelegentlich während des Zoomens, selbst wenn der Blendenwert auf Verschlusszeitenautomatik oder manuelle Belichtung usw. eingestellt ist.

- Lesen Sie zudem alle Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden am Objektiv, die in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera aufgeführt sind.

Vorsichtsmaßnahmen für Aufnahmen

- Dieses Objektiv hat einen kurzen Fokussierabstand, so dass Schmutz oder Staub auf der vorderen Objektivoberfläche leicht auf Fotos zu sehen ist. Verwenden Sie einen handelsüblichen Blasebalg, um Schmutz oder Staub von der vorderen Objektivoberfläche zu entfernen.

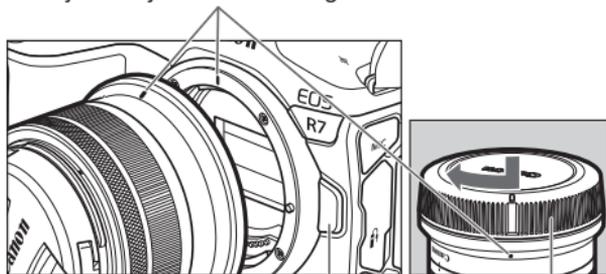
Teilebezeichnungen



- Weitere Informationen erhalten Sie unter den in Klammern angegebenen Verweisen auf Seitennummern (→ **).

1. Anbringen und Entfernen des Objektivs

Objektivbajonett-Markierung



Objektivriegelungstaste

Staubkappe

Anbringen des Objektivs

Richten Sie die Objektivbajonett-Markierung von Objektiv und Kamera aufeinander aus, und drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören.

Entfernen des Objektivs

Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn, während Sie die Objektivriegelungstaste der Kamera drücken. Lösen Sie das Objektiv, sobald es sich nicht mehr dreht.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

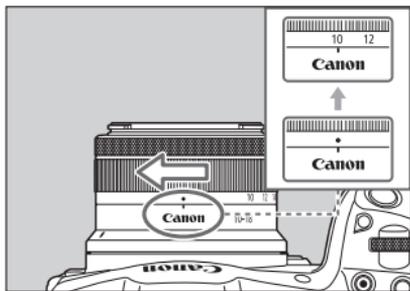


- Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf OFF, wenn Sie das Objektiv anbringen oder entfernen.
- Bringen Sie den Objektivdeckel an, bevor Sie das Objektiv von der Kamera entfernen.
- Legen Sie das Objektiv nach dem Abnehmen mit der hinteren Seite nach oben ab, und bringen Sie die Staubkappe an, um eine Beschädigung der Kontakte und der Linsenoberfläche zu vermeiden. Achten Sie beim Anbringen der Staubkappe darauf, dass die Indexe für Objektiv- und Staubkappenfassung aufeinander ausgerichtet sind.
- Verschmutzungen, Kratzer oder Fingerabdrücke auf den Kontakten können zu Korrosion und fehlerhaften Verbindungen, die möglicherweise Fehlfunktionen nach sich ziehen, führen. Entfernen Sie Verschmutzungen der Kontakte mit einem weichen Tuch.

2. Vorbereitungen für die Aufnahme und das Einfahren des Objektivs

Das Objektiv ist mit einem Einfahrmechanismus ausgestattet. Dadurch kann die Länge des Objektivs im Vergleich zur Aufnahme verkürzt werden. Aufnahmen sind nicht möglich, wenn das Objektiv gelagert ist. Gehen Sie wie folgt vor, um das Objektiv in die richtige Position für die Aufnahme zu bringen.

Vorbereitungen: vom Einfahren zur Aufnahme



Drehen Sie den Zoom-Ring in Richtung des weißen Pfeils, bis Sie ein Klicken hören, um das Objektiv in die vorbereitende Aufnahme-Position zu bringen.

- Wenn die Anzeige für die Einfahrposition des Objektivs mit der Zoomanzeige übereinstimmt, drehen Sie den Zoom-Ring mit leichtem Druck in Pfeilrichtung.

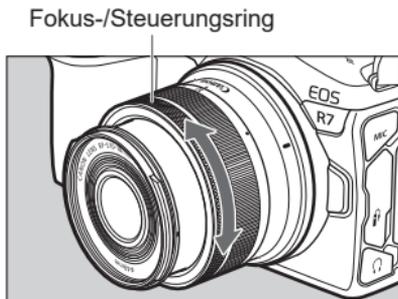
Einfahren des Objektivs

- 1 Drehen Sie den Zoom-Ring aus der Aufnahme-Position in die entgegengesetzte Richtung des weißen Pfeils.
- 2 Drehen Sie weiter, nachdem die Weitwinkelposition (10 mm) erreicht wurde.
- 3 Drehen Sie ihn bis zum Ende, um die Anzeige für die Einfahrposition des Objektivs mit der Zoomanzeige auszurichten, und verstauen Sie das Objektiv.

- Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger usw. zwischen dem Objektiv-Tubus und dem Fokus-/Steuerungsring einklemmen.

3. Fokus-/Steuerungsring

Der Fokus-/Steuerungsring kann entweder als Fokusring oder als Steuerungsring verwendet werden.



Das Umschalten zwischen Fokusring und Steuerungsring erfolgt an der Kamera. Bei Kameras, die das Umschalten* nicht unterstützen, kann dieser Ring nur als Fokusring verwendet werden.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

* EOS R, RP, Ra, R5, R6

Verwendung als Fokusring

Stellen Sie den Fokusmodus (AF/MF) auf der Kamera ein.

Für Aufnahmen im Autofokus-Modus (AF) stellen Sie den Fokusmodus der Kamera auf [AF].

Wenn Sie die manuelle Fokussierung (MF) nutzen möchten, stellen Sie den Fokusmodus der Kamera auf [MF] und fokussieren dann durch Drehen am Fokusring (Fokus-/Steuerungsring).



● Wenn der AF nicht funktioniert, nachdem der Fokusmodus von [MF] auf [AF] umgeschaltet wurde, und wenn der Fokusmodus nicht im Kameramenü angezeigt wird, drehen Sie den Fokusring in Richtung [Unendlich], bis sich die Fokussierungsposition innerhalb des [AF im-Fokusbereichs] befindet.

- Es ist nicht möglich, den Fokusmodus auf [AF] umzuschalten, wenn sich die Fokussierungsposition des Objektivs innerhalb des [Nur MF-Bereich] befindet, in dem der Fokus nur im MF-Modus ausgerichtet werden kann.
- Siehe 4. Nahaufnahmen im Modus für manuelle Fokussierung (MF).

Verwendung als Steuerungsring

Stellen Sie die Steuerungsring-Funktion über das Kameramenü ein. Dem Steuerungsring können die Funktionen zugeordnet werden, die bei Kameras üblich sind, wie z. B. die Verschlusszeit und Blendeneinstellung.

Einzelheiten zur Verwendung des Steuerungsringes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.



- Das Objektiv hat keinen Fokussierschalter oder Fokus-/Steuerungsring-Wahlschalter.
- Ein verzögerter Fokus kann auftreten, wenn der Fokusring (Fokus-/Steuerungsring) schnell gedreht wird.



- Der Fokusring des Objektivs (Fokus-/Steuerungsring) ist elektronisch.
- Bei Kameras, die die elektronische manuelle Vollzeitfokussierung unterstützen, kann die manuelle Fokussierung eingestellt werden, wenn sich die Kamera im Betriebsmodus befindet. Allerdings müssen die Kameraeinstellungen geändert werden.
- Wenn der AF-Betrieb auf One-Shot AF eingestellt ist, ist eine manuelle Fokussierung möglich, nachdem die Autofokussierung abgeschlossen ist, indem der Auslöser weiterhin halb gedrückt wird (elektronische, manuelle Fokussierungsfunktion). Allerdings müssen die Kameraeinstellungen geändert werden.
- Bei Movie-Aufnahmen ist die AF-Geschwindigkeit langsamer als im Fotoaufnahmemodus. Es ist möglich, die AF-Geschwindigkeit an der Kamera anzupassen, indem Sie Movie-Servo-AF auf [Aktivieren] setzen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

4. Nahaufnahmen im Modus für manuelle Fokussierung (MF)

Bei Aufnahmen, die mit der manuellen Fokussierung [MF] der Kamera mit diesem Objektiv aufgenommen wurden, wirkt das Motiv näher und größer als im Autofokus-Modus [AF].

Die Fokussierbereiche beim Weitwinkel sind unten gezeigt.

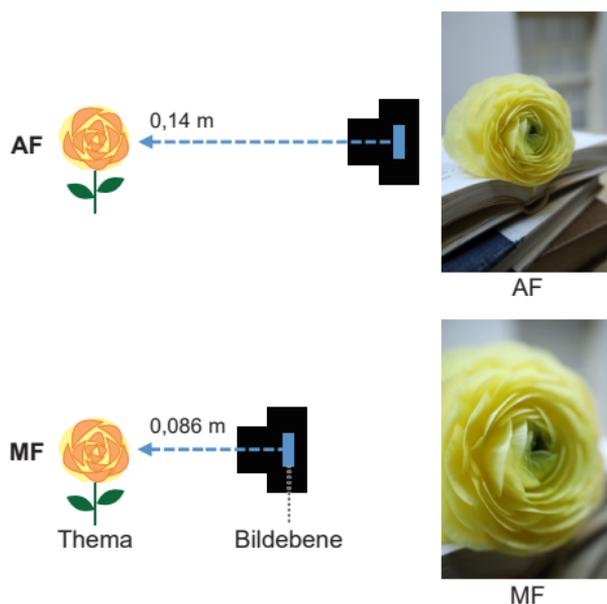
- [AF im-Fokusbereich]: 0,14 m bis ∞
- [MF im-Fokusbereich]: 0,086 m bis ∞

Die Fokussierung innerhalb eines Bereichs von 0,086 m bis weniger als 0,14 m ist nur im MF-Modus möglich. [Nur MF-Bereich]

- Der [AF im-Fokusbereich] und der [MF im-Fokusbereich] unterscheiden sich je nach Brennweite des Objektivs.
- Einzelheiten zu den Fokussierbereichen (außer bei Weitwinkelobjektiven) finden Sie in den technischen Daten auf Seite 17.

- Der Fokussierabstand gibt die Entfernung zwischen der Markierung [—⊖—] (Markierung der Bildebene) auf der Kamera und dem Motiv an.

Weitwinkel-Beispiele:



Nahaufnahmen im Modus für manuelle Fokussierung (MF)

Führen Sie die folgenden Schritte für Aufnahmen im [Nur MF-Bereich] aus.

- 1 Setzen Sie den Fokus-/Steuerungsring an der Kamera auf den Fokusing.
- 2 Setzen Sie den Fokussiermodus der Kamera auf [MF].
- 3 Drehen Sie den Fokusing in Richtung des Nahbereichs, um die Fokussierungsposition von [AF im-Fokusbereich] auf [Nur MF-Bereich] zu verschieben. (*Hinweise 1 & 2)
- 4 Stellen Sie manuell auf das Motiv scharf, wenn Sie sich im [Nur MF-Bereich] befinden, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis 1: Es ist möglich, den Fokus mit Hilfe der elektronischen, manuellen Fokussierungsfunktion*¹ des Objektivs oder der elektronischen, jederzeitigen manuellen Fokusanpassung*² in den [Nur MF-Bereich] zu verschieben, während der Fokusmodus der Kamera noch auf [AF] eingestellt ist. Der Fokusmodus der Kamera wird automatisch auf [MF] umgeschaltet, wenn die Fokussierungsposition in den [Nur MF-Bereich] eintritt.

Hinweis 2: Es ist nicht möglich, den Fokusmodus auf [AF] umzuschalten, wenn sich die Fokussierungsposition im [Nur MF-Bereich] befindet. Um auf [AF] umzuschalten, drehen Sie den Fokusing in Richtung [Unendlich], bis die Fokussierungsposition in den [AF im-Fokusbereich] eintritt.

*1 Eine Funktion, mit der die Schärfe manuell eingestellt werden kann, falls der Auslöser nach Aktivitäten im AF-Betrieb halb gedrückt bleibt und wenn der AF-Betriebsmodus der Kamera auf One-Shot AF eingestellt ist.

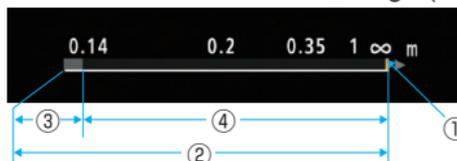
*2 Eine Funktion, mit der die Schärfe sowohl im One-Shot AF als auch im Servo AF-Modus manuell eingestellt werden kann. Es ist jedoch erforderlich, die Kameraeinstellungen für beide Funktionen*¹ und*² zu ändern. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

-  Die folgenden Einschränkungen gelten, wenn sich der Fokussierungspunkt innerhalb des [Nur MF-Bereichs] befindet.
- Die Bildqualität verschlechtert sich im Vergleich zum [AF im-Fokusbereich]. Es wird daher empfohlen, dass Sie nach jeder Aufnahme eine Aufnahme machen, während Sie die Bilder überprüfen.
 - Wenn auf EOS R-Kameras angebracht, wird die Erkennungsgenauigkeit für Fokusassistent verringert. Verwenden Sie Fokusassistent im [AF im-Fokusbereich].
 - Bei Fernaufnahmen mit PCs und Smartphones ist es nicht möglich, den Fokus auszurichten.

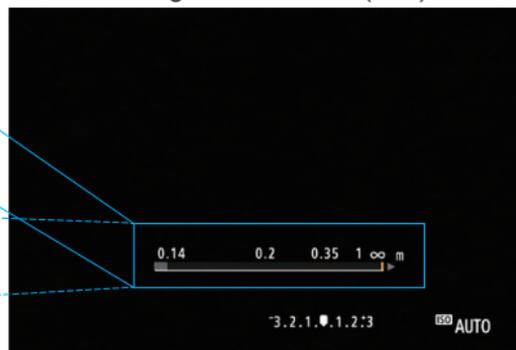
Nahaufnahmen im Modus für manuelle Fokussierung (MF)

Es ist möglich, die Fokussierungsposition mit Hilfe der Funktion der Fokussierabstandsanzeige*³ der Kamera zu überprüfen.

Weitwinkel-Fokusabstandsanzeige (Bild)



Monitoranzeige der Kamera (Bild)



Teleobjektiv-Fokussierabstandsanzeige (Bild)



Die Abbildungen links oben sind vergrößerte Darstellungen der Bereiche der Fokussierabstandsanzeige der Kamera*⁴.

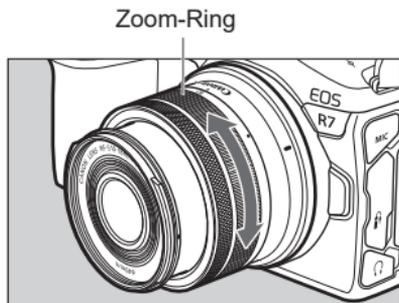
- Auf der linken Seite befindet sich die Richtung des Nahbereichs, und das Unendlichkeitssymbol auf der rechten Seite zeigt die Unendlichkeitsrichtung an.
- Die orangefarbene vertikale Linie in (1) zeigt die aktuelle Fokussierungsposition an.
- Der Bereich der weißen Linie in (2) gibt den Bereich der Fokussierungspositionen an, die für die Aufnahme verwendet werden können.
- Der in (3) gezeigte Bereich ist der [Nur MF-Bereich], innerhalb dessen der Fokus nur im [MF]-Modus ausgerichtet werden kann.
- Der in (4) gezeigte Bereich ist der Bereich, in dem der Fokus sowohl im [MF]- als auch im [AF]-Modus ausgerichtet werden kann.

Der Fokus kann nur im [AF]-Modus innerhalb des in (4) gezeigten Bereichs ausgerichtet werden.

*³ Weitere Details zum Anzeigen der [Fokusabstandsanzeige] finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.

*⁴ Der [AF im Fokusbereich] und der [MF im-Fokusbereich] unterscheiden sich je nach Brennweite des Objektivs, d. h. die Fokussierabstandsanzeige variiert mit der Brennweite.

5. Zoomen



Drehen Sie den Zoom-Ring des Objektivs, um zu zoomen.

- Beenden Sie den Zoom-Vorgang vor dem Fokussieren. Durch das Zoomen nach dem Fokussieren wird möglicherweise die Bildschärfe beeinflusst.
- Bei schnellem Drehen des Zoom-Rings kann es vorübergehend zu Unschärfen kommen.

6. Image Stabilizer (Bildstabilisator)

Diese Funktion bietet je nach Aufnahmebedingungen (stillstehende Motive und Folgeaufnahmen) eine optimale Bildstabilisierung.

Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) wird mit den Kameraeinstellungen an- und ausgeschaltet. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

- Unschärfe Aufnahmen aufgrund einer Bewegung des Motivs kann der Image Stabilizer (Bildstabilisator) nicht kompensieren.
- Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) ist möglicherweise nicht voll wirksam bei Aufnahmen, die aus einem heftig rüttelnden Fahrzeug oder anderen Verkehrsmitteln heraus gemacht werden.
- Bei Verwendung eines Stativs ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) möglicherweise nicht voll wirksam, oder es ist besser, den Schalter für Image Stabilizer (Bildstabilisator) auf OFF zu stellen, abhängig vom Stativtyp und Standort des Stativs sowie je nach den Kameraeinstellungen wie z. B. der Verschlusszeit.
- Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) ist gleichermaßen effektiv, unabhängig davon, ob aus der Hand oder mit einem Einbeinstativ fotografiert wird. Je nach Aufnahmebedingungen ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) möglicherweise weniger effektiv.
- Die koordinierte Steuerung funktioniert in Kombination mit Kameras mit In-Body Image Stabilizer (Kamera Bildstabilisator).

Image Stabilizer (Bildstabilisator)

Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) für dieses Objektiv ist unter folgenden Bedingungen für Freihandaufnahmen wirksam.



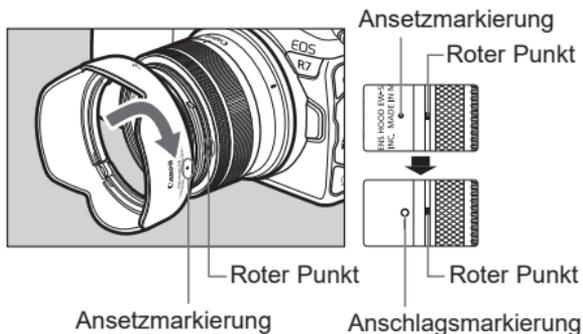
- Bei schwachem Licht, beispielsweise in Räumen oder nachts im Freien.
- An Orten, an denen Blitzaufnahmen nicht gestattet sind, beispielsweise in Kunstmuseen oder im Theater.
- An Orten, an denen Sie keinen festen Stand haben.
- In Situationen, in denen nicht mit kurzer Verschlusszeit fotografiert werden kann.



- Folgeaufnahmen von Fahrzeugen, Zügen usw.
Bei Folgeaufnahmen in horizontaler Richtung erfolgt die Kompensierung einer vertikalen Verwacklung, und bei Folgeaufnahmen in vertikaler Richtung erfolgt die Kompensierung einer horizontalen Verwacklung.

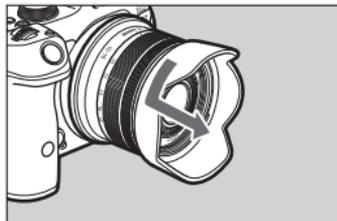
7. Streulichtblende (separat erhältlich)

Die manuelle Streulichtblende reduziert einen unerwünschten Lichteinfall, das Streulicht und Geisterbilder verursacht, und schützt die Vorderseite des Objektivs vor Regen, Schnee und Staub.



Anbringen der Streulichtblende

Fluchten Sie die rote Ansetzmarkierung mit dem roten Punkt auf der Vorderseite des Objektivs und drehen Sie dann die Streulichtblende in Pfeilrichtung, bis der rote Punkt auf dem Objektiv auf die Anschlagmarkierung der Streulichtblende ausgerichtet ist und die Streulichtblende fest sitzt.



Entfernen der Streulichtblende

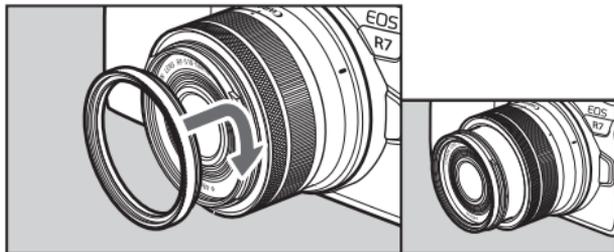
Drehen Sie die Streulichtblende in Pfeilrichtung, bis die Ansetzmarkierung auf der Streulichtblende auf die rote Kontrollleuchte an der Vorderseite des Objektivs ausgerichtet ist, um die Streulichtblende abzunehmen.

Die Streulichtblende kann zur Aufbewahrung umgekehrt am Objektiv angebracht werden.

- Ist die Streulichtblende nicht korrekt montiert, kann es zu einer Vignettierung (Verdunkelung der Perimeter des Bilds) kommen.
- Zum Anbringen oder Abnehmen der Streulichtblende fassen Sie sie an ihrem hinteren Ende, um sie zu drehen. Damit die Streulichtblende nicht deformiert wird, darf sie zum Drehen nicht am unteren Rand angefasst werden.

8. Filter (separat erhältlich)

Sie können Filter ($\phi 49$) auf das Filtergewinde an der Vorderseite des Objektivs anbringen.



- Es kann nur ein Filter angebracht werden.

Technische Daten

Brennweite/Lichtstärke	10-18mm f/4.5-6.3				
Objektivkonstruktion	10 Gruppen, 12 Linsen				
Maximale Blende	f/4.5-6.3 (1/3 Belichtungsstufen), f/4.5-6.7 (1/2 Belichtungsstufen)				
Kleinster Blendenwert	f/22-32				
Bildwinkel	Querformat: 97°10' - 64°30', vertikal: 74°10' - 45°30', diagonal: 107°30' - 74°20'				
AF-Modus					
Brennweite des Objektivs	10 mm	12 mm	14 mm	16 mm	18 mm
Kürzester Fokussierabstand	0,14 m	0,14 m	0,14 m	0,14 m	0,14 m
Vergrößerung	0,13x	0,15x	0,18x	0,21x	0,23x
Gesichtsfeld	Ca. 165 x 110 mm	Ca. 143 x 95 mm	Ca. 122 x 81 mm	Ca. 106 x 70 mm	Ca. 96 x 64 mm
MF-Modus					
Brennweite des Objektivs	10 mm	12 mm	14 mm	16 mm	18 mm
Kürzester Fokussierabstand	0,086 m	0,1 m	0,11 m	0,12 m	0,14 m
Vergrößerung	0,5x	0,33x	0,3x	0,29x	0,23x
Gesichtsfeld	Ca. 45 x 30 mm	Ca. 67 x 45 mm	Ca. 74 x 49 mm	Ca. 78 x 52 mm	Ca. 96 x 64 mm
Filterdurchmesser	49 mm				
Max. Durchmesser/Länge	Ca. 69 x 44,9 mm (wenn Objektiv gelagert wird)				
Gewicht	Ca. 150 g				
Streulichtblende	EW-53B (separat erhältlich)				
Objektivdeckel	E-49*				
Objektiv-Staubschutzkappe	RF*				
Hülle	LP814 (separat erhältlich)				

Technische Daten

- Die Brennweite des Objektivs beträgt 16-29 mm, wenn die Bilder in das 35-mm-Format konvertiert werden.
- Die Objektivlänge wird von der Bajonetteinfassung des Objektivs bis zur Vorderseite des Objektivs gemessen.
Addieren Sie bei aufgesetztem Objektivdeckel und aufgesetzter Staubkappe 23,9 mm.
- Die angegebenen maximalen Werte für Durchmesser, Länge und Gewicht gelten nur für das Objektiv selbst.
- * Ist im Lieferumfang des Objektivs enthalten, kann aber auch separat erworben werden.
- Nahlinse 250D/500D kann nicht angebracht werden, da es keine passende Größe für das Objektiv gibt.
- Es können keine Extender verwendet werden.
- Aufnahmen mit Mehrfachbelichtung sind mit diesem Objektiv mit bestimmten Kameras** nicht möglich.
** EOS R, RP, Ra, R5, R6
- In einigen Fällen kann die Verwendung der Zoomfunktion während der Reihenaufnahme zu deutlichen Bildverzerrungen führen.
- Ermittlung der obigen Daten gemäß Canon-Messstandards.
- Die gezeigten Fotos dienen nur der Illustration.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen.

Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/sustainability/approach/.

Zusatzinformationen für Deutschland:

Dieses Produkt kann durch Rückgabe an den Händler unter den in der Verordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes beschriebenen Bedingungen abgegeben werden.

Als Endbenutzer und Besitzer von Elektro- oder Elektronikgeräten sind Sie verpflichtet:

- diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen,
- Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht von Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen,
- personenbezogener Daten auf den Altgeräten vor der Entsorgung zu löschen.

Die Bedeutung von dem Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern finden Sie oben in dieser Beschreibung.

Die Vertreiber von Elektro- oder Elektronikgeräten haben die Pflicht zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten.

Die Vertreiber haben die Endnutzer über die von ihnen geschaffenen Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten zu informieren.

Canon